

## Bezirksoberliga Herren West

ATSV Habenhausen II : VfL Fredenbeck  
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

# ATSV Habenhausen II und VfL Fredenbeck teilen sich die Punkte

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:32 Sätzen trennten sich die Spieler des VfL Fredenbeck beim Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren West am Freitagabend vom ATSV Habenhausen II. Rund 255 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Schläger / Heß das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Lüßen, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Amrani / Wojciechowski gegen Springmann / Walter nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 14:12, 5:11, 11:5, 11:6 nicht verloren. Leider mussten Möhle / Rudolph derweil ihr Doppel kampfflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den VfL Fredenbeck. Mit 3:1 hatten Huseini / Lüßen im Match gegen Kück / Paul hingegen die Nase vorn. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Arne Schlösser hatte Yannick Möhle nur im ersten Satz eine Chance. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Malik Amrani und Carsten Springmann entschieden, das Malik Amrani letztendlich gewann. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Markus Heß konnte Jamal Huseini den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. 11:9, 7:11, 11:9, 9:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Peter Wojciechowski und Martin Kück den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0 gegen Tobias Paul fand Jaan Rudolph von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Philipp Lüßen besiegelte mit einem 11:8, 11:4, 9:11, 11:5 gegen André Walter einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des ATSV Habenhausen II und des VfL Fredenbeck in die Box. Beim Sieg von Yannick Möhle gegen Carsten Springmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Arne Schlösser wurden daraufhin Malik Amrani indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Lange umkämpft war anschließend das Match zwischen Jamal Huseini und Martin Kück, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Kück seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kück endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Peter Wojciechowski seinem Gegner Markus Heß letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Wojciechowski nun bei 5 Siegen und 5 Niederlagen. Jaan Rudolph verlor sein Spiel gegen André Walter unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 9:11, 6:11, 6:11. Nach diesem Einzel steht Rudolph somit bei 7 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Walter ein 3:1 ausweist. Philipp Lüßen hatte seinen Gegner Tobias Paul beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es

dann um alles. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Amrani / Wojciechowski gegen Schloss / Heß. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des ATSV Habenhausen II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 27:9 bei 12 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des VfL Fredenbeck geht es stattdessen am 13.04.2024 gegen den MTV Elm nochmal um Punkte.

**Statistik:**

**ATSV Habenhausen II**

Doppel: Amrani / Wojciechowski 1:1, Möhle / Rudolph 0:1, Huseini / Lüßen 1:0

Einzel: Y. Möhle 1:1, M. Amrani 1:1, J. Huseini 0:2, P. Wojciechowski 1:1, J. Rudolph 1:1, P. Lüßen 2:0

**VfL Fredenbeck**

Doppel: Schlösser / Heß 2:0, Springmann / Walter 0:1, Kück / Paul 0:1

Einzel: C. Springmann 0:2, A. Schlösser 2:0, M. Kück 1:1, M. Heß 2:0, A. Walter 1:1, T. Paul 0:2